

Die 4:4-Runde ist eingerichtet worden, um Anfängerinnen die Möglichkeit zu geben, Volleyballspielen zu üben. Hier stehen nicht die Technik und die Regeln im Vordergrund, sondern die Mädchen sollen sich bewegen, sie sollen Spaß haben und dadurch einen Zugang zum „richtigen Volleyball“ finden.

Die Runde wurde vom HVV initiiert und wird von Peter Schlabitz organisiert und geleitet.

Die Änderungen zur vorhergehenden Saison sind blau markiert.

### **Vorüberlegung für die aktuelle Saison**

Leider sieht es nicht so aus, dass es in diesem einen gravierenden Anstieg von Meldungen in der JGK gibt. Deswegen müssen wir weiterhin Ideen produzieren, um den Spielbetrieb für die Jugendlichen zu fördern. Und hier kann ich nur alle Betreuer ermutigen, ihre Mannschaften möglichst früh und viel bei Turnieren zu melden.

Ich hatte schon letztes Jahr angeregt, schon JUNGEN Anfängerinnen möglichst zu Turnieren zu melden. Dies hat leider kaum Resonanz gefunden. Die Organisationsform sollte ähnlich wie bei U15/U17 sein. Allerdings könnte man das Netz niedriger machen, die Felder kleiner,... Es liegt an Euch/uns, wie wir diese Turniere gestalten. Es kann auch ein besseres „Ball über die Schnur“-Spiel sein. Wichtig finde ich es, dass die Mädels möglichst einen Wettkampf spielen, wo man verlieren und gewinnen kann.

In welcher Form wir diese Mannschaften integrieren oder ob wir separate Turniere veranstalten, müssen wir sehen, wenn die Meldungen vorliegen und ob überhaupt Interesse besteht. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir hier etwas auf die Beine stellen könnten.

Sehr negativ finde ich weiterhin, dass der HVV die beteiligten Mannschaften erpresst, Pässe – vielleicht sogar mit Zwangsregistrierung bei Volley-Passion bei älteren Mädchen- für die Mädchen zu fordern, um mit ihnen Punkte für den Jugendnachweis zu bekommen. Jeder bürokratische Aufwand widerspricht der Idee dieser Runde und ist das Gegenteil einer Jugendförderung.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Pässe nicht kontrolliert werden! Für den Jugendnachweis ist eine Mindestteilnahme von 3 Turnieren pro Mannschaft notwendig.

## Einladungen:

- Die Einladungen sollen 2-3 Wochen vor dem Turnier verschickt werden. Es hat sich gezeigt, dass eine Erinnerung am Sonntag vor dem Turnier sinnvoll ist. Die Zusage oder Absage muss unbedingt auch an Peter Schlabitx gesendet werden, damit der Spielplan erstellt werden kann. Bitte bei der Einladung immer darauf hinweisen.
- Die mitspielenden Vereine verpflichten sich nicht zu einer regelmäßigen Teilnahme an den Turnieren. Natürlich wäre es schön, wenn eine möglichst gleichmäßige Beteiligung vorhanden wäre.

**Termine für Spieltage und Ausrichter:**

	Spieltage	Ausrichter
1	31.8.2019	SKV Mörfelden
2	28.9.2019? (Herbstferien)	ÜSC Wald-Michelbach
3	2.11.2019	
4	7.12.2019	DSW Darmstadt
5	18.1.2020	TV Dreieichenhain
6	1.2.2020	VSG Dieburg-Münster
7	7.3.2020	VC Erbach
8	28.3.2020	SKV Mörfelden

## Mannschaften:

- Es werden 2 Turnierarten angeboten:
  - Das erste Turnier ist gedacht als die Runde für Anfänger-Spielerinnen (Jahrgang 2006) und jünger. Es können bis zu 2 ältere Spielerinnen eingesetzt werden.
  - Im 2.Turnier können alle anderen jugendlichen Anfängerinnen eingesetzt werden, die Jahrgang 2004 und jünger sind
- Die Spielerinnen dürfen nicht in der JGK1 eingesetzt worden sein. Spielerinnen, die einen Spielerpass für die JGK2 haben, sollten nach Möglichkeit auch nicht eingesetzt werden. Ich erwarte, dass die Betreuer –wenn überhaupt- nur solche Spielerinnen der JGK2 einsetzen, die in der JGK nicht oder sehr wenig zum Einsatz kommen.
- Es sind keine Spielerpässe notwendig. (Ausnahme siehe oben)
- Die Mannschaften müssen nicht in einheitlichen Trikots spielen. Die Mädchen sind aber sehr stolz, wenn Trikots vorhanden sind.
- Auf dem Feld können maximal 4 Spielerinnen gleichzeitig spielen. Eine Mannschaft darf aber auch mit 3 Spielerinnen antreten.
- Sind in einer Mannschaft mehr als 4 Spielerinnen, kann ausgewechselt werden. Die Art und Weise der Auswechslung muss eingehalten werden. Die Form kann sein:
  - Wechseln wie beim „richtigen Volleyball“
  - Durchwechseln auf einer bestimmten Position
  - Nicht erlaubt ist, eine Spielerin immer auf die gleiche Position einzuwechseln (z.B. Angabe)
- Tritt ein Verein mit mehreren Mannschaften an (z.B. eine Mannschaft mit 4, eine Mannschaft mit 3 Spielerinnen), so kann die 4er-Mannschaft eine Spielerin der 3er-Mannschaft ausleihen, so dass diese dann auch mit 4 Spielerinnen spielen kann. Die Aushilfsspielerin kann auch von einem anderen Verein kommen.
- Treten Vereine mit mehreren Mannschaften an, dürfen die Spielerinnen immer nur in einer Mannschaft spielen (Ausnahme die andere Mannschaft hat nicht 4 Spielerinnen). Taktische Wechsel zwischen den Mannschaften sind also nicht erlaubt.

- Die Vereine können auch Mixed-Mannschaften stellen (z.B., wenn 2 Vereine mit jeweils 6 Spielerinnen antreten). Hier kann die Mixed-Mannschaft aus jeweils 2 Spielerinnen von unterschiedlichen Vereinen gestellt werden, die dann das Turnier durchspielt. Für die Tabelle werden die Punkte für beide Vereine gezählt.
- Jungs dürfen nicht mitspielen
- Natürlich ist es schön, wenn die Mädchen regelmäßig an allen Turnieren teilnehmen. Aber man kann von Turnier zu Turnier entscheiden, ob und mit wie vielen Mannschaften man antreten möchte.
- Wenn sich zu viele Mannschaften melden, wird anhand der Reihenfolge der Meldungen und der Anzahl der Mannschaften entschieden, welche Mannschaft antreten kann. Es kann eine Begrenzung von Mannschaften pro Verein ausgesprochen werden.

#### Spielfeld:

- Das Spielfeld ist 7m\*7m groß. Die Linien sollen abgeklebt sein (ohne Lücken).
- Das Netz soll beim U15-Turnier 2,15m hoch sein (wird aber nicht nachgemessen), bei den älteren Mädchen 2,20m
- Netzantennen wären schön
- Anzeigetafel pro Feld!!!
- Falls ein Verein nicht genug Netzantennen, Anzeigetafeln, usw. besitzt, meldet Euch rechtzeitig. Andere Vereine helfen gerne aus!

#### Spielorganisation:

- Peter Schlabitz erstellt vor dem Turnier einen Spielplan. Deswegen ist es unbedingt notwendig, dass die Mannschaften sich allerspätestens Donnerstag vor dem Turnier definitiv äußern, ob sie kommen oder nicht kommen. Es liegen zwar Reservespielpläne in der Schublade, aber es ist ein Gebot der Fairness, dass sowohl die Ausrichter, als auch die Gegner mit der Information rechnen können.
- Um das Turnier schnell durchziehen zu können, ist eine Halle mit 3 Spielfeldern notwendig. Bei 2 Turnieren, die parallel durchgeführt werden, ist es wahrscheinlich, dass bei einem Feld sowohl 2,15m und 2,20m-Netzhöhe-Spiele durchgeführt werden. Der Veranstalter sollte die Netzhöhe auf 2,20m einstellen, bei U15-Spielen durch einfaches neues Spannen das Netz runterziehen. Ein Nachmessen ist nicht notwendig.
- Der Spielplan wird anhand der bisherigen Ergebnisse zusammengestellt, wobei versucht wird, dass die Mannschaften eines Vereins nicht in der Vorrunde gegeneinander antreten müssen.
- Hallenöffnung ist immer um 9:00, Turnierbeginn möglichst 9:30 spätestens 10:00 (wenn alle Mannschaften frühzeitig da sind, kann man auch etwas früher beginnen.) Durch den Spielplan ist die Anzahl der Spielrunden festgelegt. Daraus ergibt sich die Spieldauer pro Spiel. Die Spiele werden alle auf Zeit gespielt. Das Turnier soll zwischen 13:00 und 13:30 beendet sein (Halle soll bis 14:00 gebucht werden), falls es zu Verzögerungen kommt. (Wenn bei einem Turnier viele Mannschaften gemeldet werden, kann das Turnier auch eine Stunde länger dauern.)
- Es wird nicht die Mannschaft ausgelost, die Aufschlag hat, sondern es wird bestimmt (z.B. Mannschaft, die auf der Tribünenseite steht). Wird auf 2 Sätze gespielt, wird die Seite nach dem ersten Satz gewechselt und weitergespielt.
- Nach dem zentralen Abpfiff des Satzes wird der Ball noch zu Ende gespielt. Ein Satz kann auch Unentschieden enden. Bei KO-Spielen werden die Punkte der Sätze zusammengezählt. Ergibt das ein Unentschieden, wird ein Tiebreak bis 5 (mit 2

Punkten Vorsprung gespielt.) Bei Platzierungsspielen gelten beide Mannschaften als Gewinner.

- Für Gruppenspiele muss eine Tabelle erstellt werden. Dazu wird nur die Satzdiffenz, dann die Punktdifferenz für die Tabelle herangezogen. (Differenz ist leichter handhabbar als der Quotient). (Bei Satzgleichstand gibt es KEINEN Gewinner)
- Nach dem Spiel muss ein Ergebniszettel zur Turnierleitung gebracht werden. Ob auf dem Zettel auch Punkte abgestrichen werden, sei dem Ausrichter überlassen. Wichtiger ist, dass der Sieger festgehalten wird. Bei Fehlern ist das später ganz schlecht zu korrigieren.

Technik:

- Alles ist eigentlich erlaubt!
  - Aber es sollte doch aufgepasst werden, dass ein Ball nicht richtig gefangen wird. Auch Netzberührungen und Übertreten soll nur in schlimmsten Fällen abgepfiffen werden.
  - Aber die Trainer und Betreuer sollten im eigenen Interesse darauf achten, den Mädchen möglichst saubere Technik beizubringen.
- Angaben
  - Portugal-Regel, d.h. nach spätestens 2 Angaben rotiert die aufschlagende Mannschaft
  - Die Angaben dürfen bei den U15-Turnieren auch aus dem Feld durchgeführt werden (bis zur Mitte des Spielfelds), wenn die Spielerin „NICHT IN DER LAGE“ ist, Angaben von hinten zu machen.
  - Auch hier wurde von den Trainern den eigenen Spielerinnen zu oft erlaubt, aus dem Feld Aufgaben zu machen.
  - Wenn Spielerinnen Angaben von oben machen, müssen sie diese von hinten machen, wobei das Betreten der Linie nicht abgepfiffen wird.
- Deckenberührung ist beim ersten Ball eigentlich erlaubt und man darf normal weiterspielen. Allerdings schaffen die Mädels das meistens nicht.
- Wird ein Ball außerhalb der Netzantennen gespielt, gilt der Ball als „aus“

Schiri

- Die Mädchen sollen das Spiel selbst pfeifen
- Ein Betreuer sollte aber das Pfeifen verfolgen und im Zweifelsfall eingreifen.
- Die Betreuer der spielenden Mannschaften können – und das kam oft vor – sich auch fair einigen, wenn die Schiris nicht richtig gepfiffen haben
- Der Betreuer kann auch praktisch das Pfeifen und die Handbewegungen vormachen, so dass der Schiri dies nur doppelt. Gute Erfahrung habe ich, indem ich hinter dem Mädchen stehe und wir die Handbewegungen gemeinsam durchführen
- Die Kästen, auf denen die Mädels stehen, sollten so hoch sein, dass sie über die Stangen schauen können.
- Ich fände es gut, wenn die Betreuer darauf achten, dass die Schiris auf dem Kasten stehen und nicht sitzen oder sogar liegen.

Tabelle:

- Nach dem Turnier erstelle ich eine Tabelle. Hier bekommt der Letzte 3 Punkte, der nächste 4 usw. Dies gilt für das Turnier mit der größeren Mannschaftszahl.
- Treten mehrere Mannschaften eines Vereins an, bekommt immer die erste Mannschaft des Vereins die höhere Punktzahl. Dies hat den Sinn, eine bessere Vergleichbarkeit zu bekommen, da die Mannschaften nur in den seltensten Fällen in der gleichen Konstellation antreten

- Die Spielergebnisse werden auf der offiziellen HVV-Seite (Bezirke/Süd/Jugend/4:4-Runde) zeitnah veröffentlicht

Sonstiges:

- Es werden keine Startgelder erhoben
- Catering
  - es kommt immer gut an, wenn der Ausrichter etwas zu Essen oder Trinken anbieten kann. Natürlich ist das jedem Ausrichter selbst überlassen. Wenn der Ausrichter nichts anbieten möchte, wäre es schön das vorher bekanntzugeben, damit die Mädels und Eltern sich darauf einstellen können.
- Bisher haben wir bei jedem Turnier jeder Mannschaft eine Urkunde und eine Kleinigkeit gegeben.